

## **Ein Fall aus der Praxis des (Senioren-)Sicherheitsberaters; heute: Sicherheitstipps für den Urlaub (Folge 51 der Reihe „Aber sicher!“)**

Bald ist es wieder soweit: In Bayern beginnen mit dem 30. Juli die so lange ersehnten großen Ferien. Gerade Eltern mit schulpflichtigen Kindern sind dabei gehalten, in dieser Zeit die Urlaubsreise anzutreten. Damit die unbeschwerte Zeit nicht mit einem bösen Erwachen endet, heute schon einige Tipps zu Ihrer Sicherheit:

### **Was ist vor der Abreise zu beachten?**

- *Vermeiden Sie jeden Hinweis auf längere Abwesenheit. Bestellen Sie Zeitschriften rechtzeitig ab.*
- *Informieren Sie Ihre Nachbarn oder eine andere Vertrauensperson, dass Sie in Urlaub fahren. Bitten Sie sie, den Briefkasten zu leeren und gegebenenfalls die Rollläden zu betätigen. So macht Ihr Zuhause keinen unbewohnten Eindruck.*
- *Hinterlassen Sie auf Ihrem Anrufbeantworter keinen Spruch, der aus sagt, dass Sie im Urlaub sind.*
- *Der Abwesenheitsagent Ihrer E-Mail-Adresse sollte keine Urlaubsbotschaft beinhalten.*
- *Schließen Sie alle Haus- und Wohnungstüren sowie Fenster ab.*
- *Hinterlegen Sie den Schlüssel bei Ihrem Nachbarn oder teilen Sie ihm mit, wer einen Schlüssel zu Ihren vier Wänden besitzt. Verstecken Sie den Ersatzschlüssel nicht auf dem Grundstück. Einbrecher finden auch Verstecke, die Sie für absolut sicher halten.*
- *Räumen Sie Gartenmöbel, Leitern und alles, was als Kletterhilfe für Einbrecher dienen könnte, weg.*
- *Notieren Sie sich die Notrufnummern Ihres Urlaubslandes. Aus dem Internetportal [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) können Sie unter anderem ersehen, für welche Länder es Reisewarnungen gibt und was es in den einzelnen Ländern zu beachten gilt.*
- *Um im Falle des Verlustes schneller zu Ersatzpapieren zu kommen, nehmen Sie eine Kopie Ihrer Ausweis- und Fahrzeugpapiere mit.*
- *Lassen Sie wertvollen Schmuck zu Hause.*
- *Achten Sie darauf, dass auf Koffieranhängern Ihre Adresse nicht sichtbar ist und geben Sie damit Einbrechern keine Hinweis auf Ihre Abwesenheit.*

### **Was ist auf der Urlaubsreise zu beachten?**

- *Schließen Sie Ihr Auto immer ab, auch wenn es in Sichtweite steht und lassen Sie keine Gegenstände, egal ob wertvoll oder nicht, im Wagen von außen sichtbar liegen.*
- *In vielen Ländern dürfen Polizisten Bußgeld ab einer bestimmten Höhe gar nicht in bar verlangen. Fordert Sie ein „Polizist“ trotzdem dazu auf und droht er evt. gar mit Gefängnis, ist garantiert etwas faul. Haben Sie Zweifel an der Echtheit des oder der Polizisten, so rufen Sie die (richtige) Polizei.*

- *Wertsachen gehören in den Hotelsafe.*
- *Nehmen Sie möglichst nur den jeweiligen Tagesbedarf an Zahlungsmitteln mit und zeigen Sie in der Öffentlichkeit nie Ihr Geld.*
- *Tragen Sie Bargeld und Ausweispapiere in einem Brustbeutel oder Geldgürtel. Der Brustbeutel darf von außen nicht sichtbar sein. Verteilen Sie Ihr Bargeld auf verschiedene Behältnisse.*
- *Nehmen Sie z. B. in Discos von Unbekannten angebotene Getränke nicht an und lassen Sie Ihr Getränk nie unbeaufsichtigt. K.o.-Tropfen könnten im Spiel sein.*
- *Handtaschen immer mit dem Reißverschluss oder den Außentaschen zum Körper und nicht auf der Straßenseite tragen. So haben vorbeifahrende Diebe keine Chance.*
- *Bei der Fahrt durch Großstädte verriegeln Sie Ihre Autotüren.*
- *Wenn Sie ein Mann anspricht und erzählt, er sei bestohlen worden und möchte nun seine „teure“ Uhr verkaufen, um nach Hause zu kommen, so gehen Sie nicht darauf ein. Gehen Sie einfach weiter.*

Vorstehende Ratschläge können nur einen groben Rahmen aufzeigen. Bedenken Sie, die Maschen der Diebe und Betrüger sind variantenreich. Jeder Reisende sollte sich bereits vor Antritt der Fahrt Gedanken darüber machen, was in der jeweiligen Situation zu tun ist, um Schaden abzuwenden. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erlebnisreiche, erholsame und unbeschwerte Zeit.

Christoph Fuchs